

URI – FREIZEIT UND KULTUR

Urner widerstehen allem – nur nicht der Versuchung

Seit dem 13. Jahrhundert liegt Uris Schicksal auf der Strasse. Die Urner nutzten schon damals die Besonderheit ihrer Verkehrsachsen. Sie konnten der Versuchung nicht widerstehen, mit dem Teufel einen Pakt zu schliessen, um die kürzeste Verbindung von Norden nach Süden zu bauen: die Teufelsbrücke. Heute noch ist Uri eine wichtige Wirtschafts- und Ferienregion im Zentrum von Europa.

Uri fasziniert durch seine vielseitigen Versuchungen. Von den milden südländischen Gestaden des Urnersees über die schmucken, zum Teil unter Heimatschutz stehenden Dörfer bis hinauf zu den glänzenden Schneefeldern überrascht Uri immer wieder von neuem. Abwechslungsreich wie die Landschaft ist das Urner Freizeit- und Urlaubsangebot. Dazu gehören die vielfältigen Gastronomie- und Hotellerievorschläge, dank denen es sich in Uri gut leben lässt.

Wo die Literatur Geschichte schrieb

Wege, Stege und Pässe in alle Himmelsrichtungen haben die Geschichte Uris seit Jahrhunderten geprägt. Die Brücke in den Süden und in einen anderen Kultur- und Sprachraum hat in Uri in der Architektur und Esskultur, wie auch in der immer wieder fesselnden Sagenwelt Spuren hinterlassen. Schon Johann Wolfgang von Goethe und König Ludwig II von Bayern beschrieben diese Faszination. Kulturell hat der Kanton mit seinen barocken Kirchen und zahlreichen Kapellen, mit seinen Burgen und Schlössern vieles zu bieten. Noch heute lebt die Tradition in Kunsthandwerk und Volkstheater sowie Konzerten und Folkloredarbietungen weiter.

Seit dem 15. Jahrhundert sorgt Wilhelm Tell in der Urschweiz für Aufsehen. Damals als erstes politisches Drama der deutschen Literatur, heute, alle vier Jahre, finden im Tellspielhaus Altdorf die weit über die Landesgrenzen bekannten Tellingspiele statt. Namhafte Regisseure und interessante Inszenierungen garantieren ein Theatererlebnis der Extraklasse. Die engagierten Laienschauspielerinnen und -spieler begeistern mit ihrem Spiel immer wieder aufs Neue. Unter der Leitung des theater(uri) finden im Tellspielhaus das ganze Jahr anregende, spannende und unterhaltende Events statt. Im ehrwürdigen Gebäude ertönt sowohl Klassik, Folklore und Jazz, treten namhafte Künstlerinnen und Künstler aus Theater, Musical, Komödie und Kunst auf.

TOURIST INFO URI

Schützengasse 11
6460 Altdorf
Tel. +41(0)41 872 04 50
Fax +41(0)41 872 04 51
mail@i-uri.ch
www.i-uri.ch



Die Versuchung seit 1291.

Klein, aber fein, präsentiert sich das Kellertheater im Vogelsang. Seien es Kindertheater, Konzerte aller Stilrichtungen oder Filmabende, die Macher des „Chällers“ stellen seit 38 Jahren erfolgreiche Programme zusammen. Volkstheater wird auch in Uri gross geschrieben. In vielen Gemeinden wird regelmässig geübt, geprobt und vorbereitet, um den Zuschauerinnen und Zuschauern spannende und anregende Stunden zu bieten. Alpenländliche Musik vom Feinsten hört man am Internationalen Alpentöne Festival. Dieser dreitägige Event findet alle zwei Jahre in Altdorf statt und hat sich innert Kürze einen Namen gemacht. Geschichte, bildende Kunst und manche Rarität aus alter und neuer Zeit vermitteln die zwölf Urner Museen und etliche Galerien. Das Tell-Museum in Bürglen wird jährlich von Tausenden besucht.

Ländlerkonzerte mit urtümlicher Musik und Jodlern, Trachtenabende und die herbstlichen Kilben (Kirchweihfeste) sind aus dem Leben der Urner nicht wegzudenken. Tradition wird gelebt und bewahrt.

Landauf und landab gibt es immer etwas zu feiern. Fasnacht mit der typischen ernerischen Katzenmusik, Alpauf- und -abzüge, Höhenfeuer zum Bundesfeiertag am 1. August, Schwing- und Äplerfeste.

Wanderparadies Uri

Uri zieht Naturfreunde, Wanderer, Kletterer und Alpinisten in seinen Bann. Von den südländischen Ufern des Urnersees über blumige Alpenwiesen bis zu den majestätischen Berggipfeln steht den Wanderinnen und Wanderern eine riesige Auswahl gut erschlossener Wanderrouen zur Verfügung. Ausgangspunkt zu den schönsten Touren in den Urner Alpen sind die zahlreichen Seitentäler sowie die Aussichts- und Sonnenterrassen.

In der topografisch idealen Gegend bieten sich für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene viele Möglichkeiten zu interessanten Kletter- und Bergtouren. Das Gebiet rund um den Furkapass zählt sicherlich zu den attraktivsten Klettergebieten der Schweiz. In bestem Granit klettern Bergfexen im Gotthardgebiet. Ob man auf einer Berghütte das Abendrot geniessen möchte und morgens die ersten Sonnenstrahlen begrüssen will, alles ist möglich. Reizvolle Vorschläge für unvergessliche Stunden in den Urner Bergen gibt es zuhauf.

Eine beliebte Route führt vom Klausenpass über Ratzi und Biel auf die Eggberge. Der Naturkundliche Schächentaler Höhenweg auf der andern Talseite, verführt mit atemberaubendem Naturschauspiel. Die Alp Äsch mit dem romantischen, rund hundert Meter hohen Stäubenfall, zählt zu den grossen Attraktionen des Urnerlandes.

TOURIST INFO URI

Schützengasse 11
6460 Altdorf
Tel. +41(0)41 872 04 50
Fax +41(0)41 872 04 51
mail@i-uri.ch
www.i-uri.ch



Die Versuchung seit 1291.

Der Klausenpass, Verbindungsweg vom Urner- ins Glarnerland, ist ein bevorzugtes Wandergebiet. Ennet dem Pass liegt der Urnerboden, die grösste Alp der Schweiz. Sei es zwischen den Kuhherden einen schönen Sonntagsnachmittag-Spaziergang zu geniessen oder hoch über dem „Boden“ das Panorama auf dem Fisetengrat zu geniessen, bleibende Erinnerung sind garantiert.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Surenenwanderung, die von Attinghausen nach Engelberg führt. Die Luftseilbahn Brüsti bringt Wanderer bequem auf das Brüsti, dem Ausgangspunkt der Wanderung. Entlang saftiger Wiesen und duftender Blumen führt ein gutgezeichneter Wanderweg hoch auf die Passhöhe, wo man eine eindruckliche Rundschau auf die umliegende Bergwelt hat. Der Abstieg nach Engelberg wird begleitet vom Glockengebimmel der Bergziegen und Schafe. Bei der Einkehr in eines der Berggasthäuser kann man Geist und Körper ausruhen und dann gestärkt die letzten Etappen der rund siebenstündigen Wanderung in Angriff nehmen.

Vom leichten Wanderweg über den anspruchsvollen Bergweg bis zu hochalpinen Pfaden findet man im bezaubernden Maderanertal alles, was das Wanderherz begehrt. Ein beliebtes Ziel ist das alte SAC-Hotel Maderanertal, wo man sich in nostalgischen Zimmern mit Porzellan-Waschgeschirr an die Anfänge der Pioniere erinnern kann. Das bekannte Golzernseeli lädt im Sommer zu einem kühlen, erfrischenden Bad.

Beliebt bei Gross und Klein ist der idyllische Arnisee ob Gurtellen. In diesem Naturparadies mit dem märchenhaften Seeli verbringt man frohe Stunden beim Picknick am Seeliufer oder man wagt den Aufstieg zum Sunnigrat oder genießt in der Leutschachhütte ein schmackhaftes Zvieri.

Die von weitem sichtbare, weltberühmte Kirche von Wassen und die Kehrtunnels der Gotthardbahn liegen eingangs des Meientals. Hier finden Besucherinnen und Besucher viele idyllische Plätze, romantische Alpen und ein tolles Wander- und Klettergebiet mit vielen Möglichkeiten für Gross und Klein.

Das Urserental ist aufgrund seiner Lage mitten in den Zentralalpen und durch das Zusammentreffen der Routen von Gotthard-, Furka- und Oberalppass der wohl bedeutendste Kreuzungspunkt in den Schweizer Alpen. Der Oberalppass ist Ausgangspunkt für die Bergwanderung zur Rheinquelle am Tomasee. Taucht man ein in die atemberaubend schöne Gegend im Furkagebiet, findet man Ruhe und Erholung pur.

TOURIST INFO URI

Schützengasse 11
6460 Altdorf
Tel. +41(0)41 872 04 50
Fax +41(0)41 872 04 51
mail@i-uri.ch
www.i-uri.ch



Die Versuchung seit 1291.

Im Erstfeldertal, auf den Sonnenterrassen Haldi und auf dem Oberaxen – in Uri finden Sie überall attraktive Wandermöglichkeiten.

Der Bärenweg in Isenthal dokumentiert die Geschichte des letzten Bären in Uri, mehr über Wilhelm Tell erfährt man auf einem Spaziergang entlang des Bürgler Tell-Pfades. Lehrreiche Informationen und spannende Einblicke garantieren die Themenwege.

Weg der Schweiz – der Schweizerischste aller Wanderwege

Anlässlich der 700-Jahr-Feier der Schweiz wurde im Jahre 1991 rund um den Urnersee, dem südlichsten und romantischsten Teil des Vierwaldstättersees, ein abwechslungsreicher Wanderweg angelegt. Die trefflich beschilderte und gut ausgebaute 35km lange Wanderroute beginnt auf dem Rütli, der Wiege der Eidgenossenschaft. Sie führt über das Aussichtsplateau von Seelisberg, vorbei am Schlösschen Beroldingen nach Bauen, der „Riviera“ am Urnersee. Entlang des Sees, teils durch kühlende Felshöhlen, gelangt man über Isleten nach Seedorf und weiter durch das Naturschutzgebiet des Reussdeltas, vorbei an der Kneippanlage, ins schöne Hafenstädtchen Flüelen. Leicht bergauf- und ab windet sich der Weg am Axenfels, vorbei an der Tellskapelle und dem grössten Glockenspiel der Schweiz, nach Sisikon. Beim Aufstieg und auf dem Weg durch Morschach geniesst man einen einmaligen Rundblick auf den See und die imposanten Gletscherberge.

Wer bei uns geradeaus fährt, muss Scheuklappen haben

Die Ferienregion Uri präsentiert sich ihren Besucherinnen und Besuchern sehr abwechslungsreich. Dank seiner faszinierenden Landschaften, der reichhaltigen Geschichte und den zahlreichen Sportmöglichkeiten verfügt das Urnerland über ein sehr vielfältiges und attraktives Angebot. Die Region bietet verschiedenste Sommeraktivitäten auf engstem Raum. Sei es im oder auf dem Wasser, zu Land, in den Dörfern, auf den aussichtsreichen Berggipfeln oder in der Luft.

Ob klassisch mit dem Rennvelo oder trendy mit dem Mountainbike, Uri bietet für jeden Geschmack das Richtige. Drei nationale Radwanderrouen von Veloland Schweiz führen durch den Kanton: Nord-Süd-Route, Alpenpanorama-Route und Rhein-Rhone-Route. Die absoluten Highlights für Liebhaber von Höhenmetern und Spitzkehren sind die Fahrten auf den spektakulären Passstrassen über Klausen, Susten, Gotthard und Furka.

TOURIST INFO URI

Schützengasse 11
6460 Altdorf
Tel. +41(0)41 872 04 50
Fax +41(0)41 872 04 51
mail@i-uri.ch
www.i-uri.ch



Die Versuchung seit 1291.

Die Mountainbiker beeindruckt das Gebiet mit einer faszinierenden Naturlandschaft. Abgelegene Seiten- und Hochtäler, eingebettet zwischen steil aufragenden Berggipfeln, tiefblaue Bergseen und die Charakteristik dieser einzigartigen Landschaften begeistern.

Für Surfer oder Segler ist der Urnersee schon längst ein Begriff. An schönen, warmen Sommertagen bläst immer ein starker Thermikwind. Es herrschen also ideale Bedingungen für Windsurfen, Segler und Kiter. Die idealen Spots für Wassersportler sind Sisikon, Isleten und Flüelen. Für diejenigen, welche den Surfsport erlernen möchten, bieten verschieden Anbieter Kurse an.

Farbenfrohe Segel sind auch über dem Talboden zu finden. Lautlos wie Adler, ziehen Paragliders ihre Runden in luftigen Höhen. Unvergesslich sind diese Flüge ab den Eggberge, Biel, Haldi und auch im Urner Oberland.

Wohl kaum ein anderer Kanton hat auf so kleiner Fläche so viele natürliche Bergseen zu bieten wie Uri. Viele der 22 Seeli befinden sich im Gebiet des Reuss- und Maderanertals. Der in einer einzigartigen und schützenswerten Moorlandschaft eingebettete Fulensee im Erstfeldertal oder der nahe an der Nordwand der Grossen Windgälle gelegene Seewlisse oberhalb von Silenen sind nur zwei Beispiele für wunderbare Sommerausflüge.

Das Reussdelta, Lebensraum für seltene Pflanzen und Tierarten, insbesondere Vögel, Kleinsäuger und Amphibien, bietet seinen Besucherinnen Naturerlebnisse der besonderen Art. Ausgedehnte Riedwiesen prägen die Landschaft ebenso wie Schilf, Auen und saftige Wiesen. Die Strände entlang des Seeufers laden zum Schwimmen, Baden und Erholen. Auf grosses Interesse stossen auch die neu aufgeschütteten Vogelinselfen „Neptun“ und die Badeinseln „Lorelei“.

Eine Schifffahrt auf dem Urnersee ist ein „Muss“. Ein besonderes Erlebnis sind die Nostalgiefahrten auf einem der fünf Raddampfer. Die bekanntesten Orte der Tellsgeschichte, Rütli und Tellskapelle, sind per Schiff zugänglich. Ganzjährig bieten die Betreiber zahlreiche Spezialfahrten und Events an.

Für Freunde der Eisenbahn sei ein Trip mit der historischen Dampfbahn Furka-Bergstrecke empfohlen. Inmitten einer grandiosen Gebirgslandschaft startet die über 80jährige Dampflokomotive der Furka Bergstrecke im Bahnhof Realp zu einer rund 2stündigen Erlebnisfahrt, die nach Gletsch im Wallis führt.

TOURIST INFO URI

Schützengasse 11
6460 Altdorf
Tel. +41(0)41 872 04 50
Fax +41(0)41 872 04 51
mail@i-uri.ch
www.i-uri.ch



Die Versuchung seit 1291.

Entlang des Wassers der Furkareuss, in gemächlicher Fahrt über die Wilerbrücke, durch die drei Senntumstafel-Tunnels und über die berühmte Steffenbach-Klappbrücke. Eine erste Pause in Tiefenbach wird zum Wasser fassen genutzt. Mit vollem Dampfkessel geht die Fahrt weiter durch blühenden Alpenwiesen, überquert das Triebfahrzeug mit seinem nostalgischen Reisezug den Steinstafel-Viadukt. Ein kurzer Stopp auf dem höchstgelegenen Furka Bahnhof (2160m ü M.) und der Zug rollt durch den 1874m langen Scheiteltunnel dem Wallis entgegen. Ein besonderes Spektakel erleben die Fahrgäste beim Anblick des imposanten Rhonegletschers. Die Abenteuerreise endet vorläufig in Gletsch, wo für Weiterreisende die gelben Postautos bestiegen werden können.

Hier geht jeder seinem Hang nach

In der kalten Jahreszeit machen die verschneiten Landschaften Lust auf Wintersport. Ob Carver oder Boarder, ob Freestyler oder Familien mit Kindern, das Urnerland hat ein riesiges Angebot an Pisten und Funparks.

Die Gotthard-Oberalp-Arena mit breiten, offenen Pisten, anspruchsvollen Abfahrten und unberührten Tiefschneehängen lässt keine Wünsche unerfüllt. Das Urserental verfügt über 13 Anlagen mit insgesamt 80 Kilometern Pisten aller Schwierigkeitsgrade. Variantenfahrer sind gern gesehene Gäste im Gotthardgebiet, das als Freerider-Paradies gilt. Der Skipass der Gotthard-Oberalp-Arena bietet 130 km Pisten zwischen dem Urserental, dem Oberalppass und Sedrun.

Die kleineren Skigebiete wie Eggberge, Biel, Brüsti, Haldi und Gitschenen sind ebenfalls sehr beliebt. Über sanft abfallende oder steile Hänge gleitet man über gut präparierte Pisten und lässt sich in den Berggasthäusern auch kulinarisch verwöhnen. Schneeschuhlaufen gehört auch in Uri seit einigen Jahren zu den beliebten Wintersport-Angeboten. Die Ausrüstung kann vor Ort gemietet werden. Zum unvergesslichen Erlebnis wird sicherlich eine Schneeschuh-Tour im Mondenschein.

TOURIST INFO URI

Schützengasse 11
6460 Altdorf
Tel. +41(0)41 872 04 50
Fax +41(0)41 872 04 51
mail@i-uri.ch
www.i-uri.ch



Die Versuchung seit 1291.